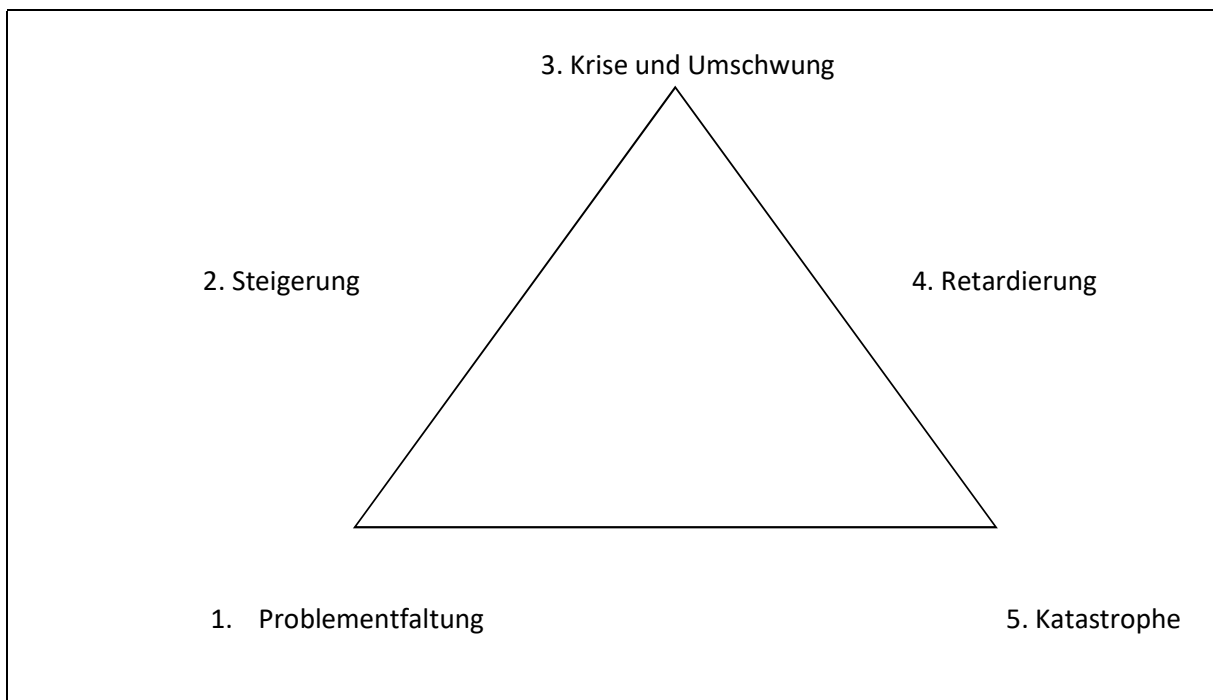


1.1 Die Filmhandlung II (Hilfestellung)

Die Struktur der Filmhandlung lässt sich nach den Handlungsphasen beschreiben. Diese kann man sich analog zu den Akten eines Theaterstücks vorstellen. Viele Filme folgen der klassischen 5-Akt-Struktur des aristotelischen Dramas, einem dramaturgischen Basis-Gestaltungsprinzip, das Filme mit Theaterstücken teilen.

1. Problementfaltung: Einführung einer Figur, eines Handlungsortes, eines Milieus, einer Zeit, eines Motivs.
2. Steigerung der Handlung: Problematisierung der Ausgangssituation, Verschärfung eines Konflikts, Zunahme an Komplexität etc.
3. Krise und Umschwung
4. Retardierung: Der Ausgang ist absehbar, wird aber durch verschiedene Umstände noch zurückgehalten.
5. Happy End oder Katastrophe



Lösungshinweise: Die Filmhandlung II

Der Film „Halbnah“ folgt der klassischen Struktur des Dramas und lässt sich in folgende Handlungsphasen einteilen:

1. **Problementfaltung:** Der 30-jährige Max hadert mit sich und dem Thema Liebe. Er hat bisher keine Frau kennengelernt, die seine Erwartungen erfüllt, und flüchtet sich als Filmkenner und –liebhaber aus Enttäuschung darüber in die Welt des Films, wo er seine Wünsche und Träume verwirklicht sieht. Seine Vorstellung von der idealen Frau sieht er in der Filmfigur Rose aus dem Hollywoodfilm „Titanic“, gespielt von Kate Winslet, verkörpert. In Max´ Videothek, wo er oft Filme ausleiht, arbeitet Hannah, die sich gut mit Filmen auskennt und die offenbar auch weiß, dass Max auf der Suche nach der perfekten Partnerin ist. Während eines Gesprächs mit ihr über sein Problem mit den Frauen und mit der Perfektion merkt Max, wie gut Hannah sich mit Filmen auskennt. Er entdeckt darin eine Gemeinsamkeit und schlägt ihr eine Verabredung vor, die Hannah aber ablehnt.
2. **Steigerung der Handlung:** Max versucht in der folgenden Zeit mehrmals, Hannah dazu zu bringen, sich mit ihm zu verabreden. Dabei zitiert er Szenen und Dialoge aus bekannten Filmen. Schließlich wartet er auf Hannah vor dem Laden, bis diese Feierabend hat; Hannah erklärt sich bereit, dieses eine Mal mit Max auszugehen, und sie gehen zum Bowlen. Nach dem Bowlen gelingt es Max dank eines guten Einfalls sogar, dass Hannah noch mit zu ihm kommt.
3. **Krise und Umschwung:** Hannah und Max kommen sich in Max´ Wohnung erst auf dem Sofa näher und gehen dann miteinander ins Bett. Hannah teilt Max mit, dass sie zum Studieren nach Berlin gehen wird. Sie ist verunsichert und möchte darüber sprechen, wie es mit ihnen weitergeht. Aber Max ist mit der Situation überfordert und stellt als Reaktion auf ihre Mitteilung lediglich fest, dass Hannah große Füße habe. Damit übergeht er ihre Frage und spielt auf ihre körperliche Unvollkommenheit an. Gekränkt verlässt Hannah die Wohnung und lässt Max mit der Aufforderung, endlich erwachsen zu werden, alleine in der Wohnung zurück.
4. **Verzögerung der Handlung:** Hannah denkt in der Videothek laut über das Erlebte nach, sie fühlt sich unsicher, hinterfragt sich selbst und schimpft über Max und sein Verhalten. Ihr Kollege Karl teilt ihr mit, dass Max nach ihr gefragt habe. Während dessen sieht sich Max zu Hause den Film „Titanic“ an und bemerkt plötzlich, dass Rose alias Kate Winslet auch große Füße hat und damit nicht vollkommen ist. Max erkennt seinen Fehler und springt vom Sofa auf. In der Videothek fragt er nach Hannah und erfährt, dass sie ihren letzten Arbeitstag hatte. Max eilt zu ihrer Wohnung und klingelt, sie ist aber nicht mehr da. Ratlos, enttäuscht und verzweifelt raucht er eine Zigarette.
5. **Happy End:** 28 Tage später kommt Max in die Videothek und möchte einen Film ausleihen. Karl schiebt ihm den Film „Berlin Calling“ über die Ladentheke, auf der Rückseite steht eine Berliner Telefonnummer. Max freut sich, bedankt sich und verlässt eilig den Laden.